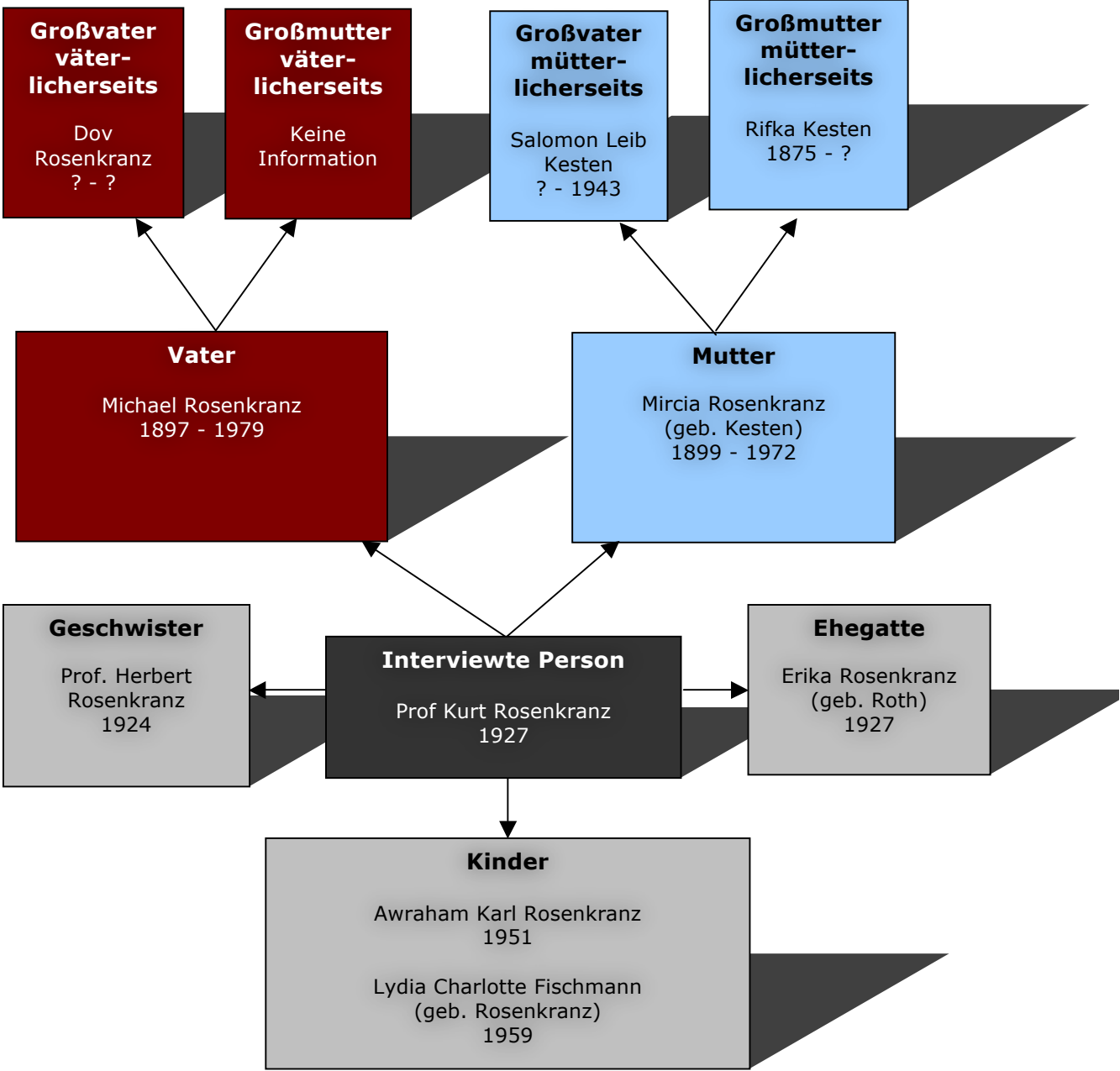


Ihr Familienstammbaum



Die interviewte Person und Ihre Familie

Vollständiger Name

Prof. Kurt (jüdischer Name: Chaim) Rosenkranz

Wo und wann wurden Sie geboren?

Wien, 2. August 1927

Wo haben Sie noch gelebt?

In Riga (Lettland) (1938-1941), Nowosibirsk (Russland) (1941-1942) Karaganda (Kasachstan) (1941-1947)

Welche Ausbildung haben Sie?

Sieben Mittelschulklassen (bis erste Mittelschulklasse Wien, dann jüdische Schule in Riga, dann Schule im Internierungslager in Karaganda) und Lehre als Schuhmachermeister (Wien)

Welche Berufe haben Sie ausgeübt/üben Sie aus?

Schuhmachermeister und Besitzer zweier Schuhservice

Wie religiös war Ihre Familie? Wie wurden Sie religiös erzogen?

Meine Familie war sehr religiös. Meine Mutter führte einen koscheren Haushalt, der Schabbat wurde begangen und jeder Feiertag wurde gefeiert.

Was ist Ihre Muttersprache?

Deutsch

Wie viele andere Sprachen sprechen Sie?

Jiddisch, Englisch, Russisch

Wenn Sie in der Armee waren, wann und in welcher Armee waren Sie?

Keine

Wo waren Sie während des Holocaust?

Riga (1938-1941), Nowosibirsk Internierungslager (1941-1942), Karaganda Internierungslager (1941-1947)

Die Geschwister

Wie heißen Ihre Brüder und Schwestern?

Prof. Herbert Rosenkranz

Wo und wann wurden sie geboren?

Wien, 7. Juni 1924

Was ist ihre Muttersprache?

Deutsch

Welche Ausbildung haben sie?

Lehre als Retoucheur bei einem Fotografen
(Riga), Matura (Wien), Philosophiestudium und Promotion (Wien)

Welchen Beruf?

Professor an der Universität in Jerusalem (Israel), Archivar in der Gedenkstätte
de Opfer des Holocaust Yad Vashem (Holocaust Gedenkstätte in Israel)

Wo wohnen/wohnten sie?

Wien

Wo haben sie noch gewohnt?

Riga (Lettland) (1938-1941), Nowosibirsk (Russland) (1941-1942), Karaganda
(Kasachstan) (1941-1947), Israel (seit Anfang der 1950er-Jahre)

Haben sie Kinder?

Er hat zwei Kinder.

Wo und wann sind sie gestorben?

Er starb im September 2003 in Israel.

Der Ehegatte

Name?

Erika Franziska Sophie Rosenkranz (geb. Roth, gesch. Mattatia)

Wo und wann wurde er/sie geboren?

Wien, 14. Februar 1927

Wo hat er/sie noch gelebt?

Nizza (Frankreich), Paris (Frankreich), Eymet (Frankreich), Schweiz, Tel Aviv (Israel)

Ist er/sie jüdisch?

Ja

Was ist seine/ihre Muttersprache?

Deutsch

Welche Ausbildung hat er/sie?

Matura (Frankreich)

Beruf?

Keinen

Erzählen Sie mir über seine/ihre Brüder und Schwestern. (Name, Geburts- und Todesdatum, Beruf, Wohnort, Name des Gatten und der Kinder, ob deren Familie jüdisch ist, und falls ja, ob religiös usw.)

Keine

Die Kinder

Ihre Namen?

Awraham Karl Rosenkranz

Lydia Charlotte Fischman (geb. Rosenkranz)

Wurden Ihre Kinder jüdisch erzogen/identifizieren sie sich selbst als jüdisch?

Meine Kinder wurden jüdisch erzogen. Wir feierten mit unseren Kindern alle Feiertage, und wir gaben unseren Kindern alles mit, was man einem Juden mitgeben sollte: Religion, Zionismus und jüdisches Bewusstsein.

Wo und wann wurden sie geboren?

Awraham: Kfar Saba (Israel), 8. Juli 1951

Lydia: Wien, 14. Juli 1957

Wo haben sie noch gelebt?

Tel Aviv (Israel), Wien, Basel (Schweiz)

Ihre Ausbildung?

Awraham: Matura (Wien), Psychologiestudium (Universität Wien)

Lydia: Matura (Wien), Studium der Logopädie (Wien)

Ihr Beruf?

Awraham: Eigene Firma, gibt Computerkurse und arbeitet bei der Firma Novartis

Lydia: Diplom Logopädin

Wie viele Enkelkinder haben Sie?

Ich habe sechs Enkelkinder.

Vater

Sein Name?

Michael Rosenkranz

Wo und wann wurde er geboren?

Radom (Polen), 26. August 1897

Wo hat er noch gelebt?

Wien (1914-1938), Riga (Lettland) (1938-1941), Nowosibirsk (Russland) (1941-1942), Karaganda (Kasachstan) (1941-1947)

Wo und wann ist er gestorben?

Wien, 20. Mai 1979

Welche Ausbildung hatte er?

Lehre als Oberlederzuschneider in der Fabrik Eterna in Wien

Welchen Beruf hat er ausgeübt?

Schuhmacher mit eigener Firma

Wie religiös war er?

Bis er 17 Jahre alt war, lief er nur mit Tallit (ritueller ‚Gebetsmantel‘, wird von erwachsenen Juden ab 13 Jahre beim Beten getragen) und Tefillin (lederne ‚Gebetskapseln‘, die im jüdischen Gebet an der Stirn und am linken Arm getragen werden und Texte aus der Torah enthalten) herum, dann verließ er seine Familie. Da meine Mutter sehr religiös war, hielt auch er alle Feiertage ein.

Was war seine Muttersprache?

Jiddisch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

Er floh 1914 aus Radom vor dem Armeedienst nach Wien und war nie bei der Armee.

Erzählen Sie mir über seine Brüder und Schwestern.

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Simcha Rosenkranz	Radom (Polen), cirka 1890 – Radom, 1939	Rabbiner, aber ohne Berechtigung	Keine Information Jüdisch	Malka Rosenkranz Radom, cirka 1920 - Radom, 1939 Pejsach Rosenkranz Radom, cirka 1923 - Radom, 1939	Sie waren sehr, religiös und hielten alle Gesetze ein. Sie waren streng koscher, feierten den Schabbat, alle jüdischen Feiertage, und der Sohn ging in den Cheder (die Bezeichnung für die traditionellen Schulen, wie sie bis Beginn des 20. Jahrhunderts im osteuropäischen Shtetl üblich waren).
Feigerle ? (geb. Rosenkranz)	Radom, cirka 1900 - Radom, 1939	Keinen	Sucha ? Jüdisch Radom, ? – Radom, 1939	Bronja ? Radom, 1933 Tochter Radom, 1930 - Radom, 1939 Keine	Sie waren sehr, religiös und hielten alle Gesetze ein, streng koscher, feierten den Sabbath und alle jüdischen Feiertage.
Joel Rosenkranz	Radom, ? – Radom, 1939	Geschäfts- mann	Keine	Keine	Keine Information
Simon Rosenkranz	Radom, ? – Israel, 1980er	Besaß nach dem Krieg Lebensmittel- geschäfte	Rosa Rosenkranz Jüdisch ? - Israel, 1980er	Edith ? (geb. Rosenkranz) Wien, 1938 - Paris, 1970er	Sie waren traditionell, feierten nur noch die hohen Feiertage.
Meier Rosenkranz	Radom, ? – Radom, 1930er	Keine Information	Keine	Keine	Keine Information
Awraham Rosenkranz	Radom, ? – Kanada, 1990er	Geschäfts- mann	Tina Rosenkranz Keine Information lebt in Kanada	Keine	Sie hielten die hohen Feiertage ein und waren traditionelle Juden.

Wo war er während des Holocaust?

Riga (1938-1941), Nowosibirsk Internierungslager (1941-1942), Karaganda Internierungslager (1941-1947)

Wenn er überlebt hat, was hat er danach gemacht?

Er hat in Wien wieder eine kleine Schuhfabrik eröffnet.

Der Großvater väterlicherseits

Wie hieß der Vater Ihres Vaters?

Dov Rosenkranz

Wo und wann wurde er geboren?

Radom (Polen), ?

Wo und wann ist er gestorben?

Radom, 1939

Welche Ausbildung hatte er?

Keine Information

Welchen Beruf?

Tempelvorsteher

Wie religiös war er?

Er war ein streng orthodoxer Jude. Trug immer eine Kippa (religiöse Kopfbedeckung), war streng koscher, betete jeden Tag und hielt alle Feiertage ein.

Was war seine Muttersprache?

Jiddisch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

Keine Information

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Keine Information					

Wo war er während des Holocaust?

Er wurde in Radom von den Deutschen erschossen.

Die Großmutter väterlicherseits

Wie hieß die Mutter Ihres Vaters?

Keine Information

Wo und wann wurde Sie geboren?

Keine Information

Wo hat sie noch gelebt?

Radom (Polen)

Wo und wann ist sie gestorben?

Radom, 1939

Welche Ausbildung hatte sie?

Keine

Welchen Beruf?

Keinen

Wie religiös war sie?

Sie war sehr religiös. Sie führte einen koscheren Haushalt und hielt alle Feiertage ein.

Was war ihre Muttersprache?

Jiddisch

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Keine Information					

Wo war sie während des Holocaust?

Sie wurde in Radom 1939 von den Deutschen erschossen.

Mutter

Wie heißt Ihre Mutter?

Mircia Rosenkranz (geb. Kesten)

Wo und wann wurde sie geboren?

Kolomea (heute Ukraine), 28. November 1899

Wo hat sie noch gelebt?

Wien (1915-1938), Riga (Lettland), (1938-1941), Nowosibirsk (Russland), (1941-1942), Karaganda (Kasachstan), (1941-1947)

Wo und wann ist sie gestorben?

Wien, 22. Februar 1972

Welche Ausbildung hatte sie?

Sie besuchte die Handelsschule in Wien.

Welchen Beruf?

Vor der Ehe war sie Sekretärin bei der Phönix Versicherungsanstalt in Wien.

Wie religiös war sie?

Sie war sehr religiös, sehr gläubig. Sie führte einen koscheren Haushalt, feierte jeden Schabbat und feierte alle Feiertage.

Was war ihre Muttersprache?

Jiddisch

Erzählen Sie mir von ihren Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Teddy Kesten	Kolomea, ? – USA, ?	Keine Information	Keine Information	Keine Information	Keine Information

Wo war sie während des Holocaust?

Riga (1938-1941), Nowosibirsk Internierungslager (1941-1942), Karaganda Internierungslager (1941-1947)

Wenn sie überlebt hat, was hat sie danach gemacht?

Hausfrau

Der Großvater mütterlicherseits

Wie heißt der Vater Ihrer Mutter?

Salomon Leib Kesten

Wo und wann wurde er geboren?

Kolomea (heute Ukraine), ?

Wo hat er noch gelebt?

Wien, (seit 1914/15)

Wo und wann starb er?

Wien, 1943

Welche Ausbildung hatte er?

Keine Information

Welchen Beruf?

Ratenhändler

Wie religiös war er?

Er war sehr religiös. Er lebte in einem koscherem Haushalt, feierte jeden Schabbat und alle Feiertage.

Was war seine Muttersprache?

Jiddisch

Armeedienst: Welche Armee und wann?

Keine Information

Erzählen Sie mir von seinen Brüdern und Schwestern

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Keine Information					

Wo war er während des Holocaust?

Wien bis 1943

Wie heißt die Mutter Ihrer Mutter?

Rifka Kesten

Wo und wann wurde sie geboren?

Nadworna (heute: Ukraine), 7. August 1875

Wo hat sie noch gelebt?

Kolomea (heute Ukraine), Wien

Wo und wann starb sie?

Vernichtungslager Treblinka (Polen), Sterbedatum unbekannt

Welche Ausbildung hatte sie?

Keine Information

Welchen Beruf?

Hausfrau

Wie religiös war sie?

Sie war sehr religiös, führte einen streng koscheren Haushalt, betete, feierte jeden Schabbat und alle Feiertage und hielt alle religiösen Gesetze ein.

Was war ihre Muttersprache?

Jiddisch

Erzählen sie mir von ihren Brüdern und Schwestern.

Name	Geburts- und Todesdatum und -ort	Beruf	Biographische Daten und Ursprung des Gatten	Biographische Daten der Kinder	Beschreibung, wie religiös sie waren
Keine Information					

Wo war sie während des Holocaust?

Wien (1938-1942), Ghetto Theresienstadt (heute Tschechien) (ab Juni 1942),
dann Deportation in das Vernichtungslager Treblinka